Courage - Mauzis Abenteuer.

ganz viel Mauzi, Team Rocket.. und.. ein ziemlich übler Bösewicht...

Von Yeiru

Kapitel 3: Eine besondere Fähigkeit...

Mauzi legte den Kopf schief. „Vom Team was?“ Wo von redeten diese beiden denn da? Ash engte die Augen und deutete mit dem Finger auf Mauzi. „Pikachu...! mach dich bereit!“ Das Mauspokemon sprang vor Mauzi und aus den roten Backentaschen kamen gelbe kleine Blitze, was einen Angriff ankündigte.

Perplex starrte das Katzenpokemon zu Pikachu. „Was ist los?! Wieso greift ihr mich an?“ Mauzi legte die Ohren an und knurrte leise. Dies war eine Situation, die er bisher noch nicht erlebt hatte: Ein Pokemon Kampf.

Mauzi wusste ganz genau: Er war nicht besonders stark. Um genau zu sein war Mauzi sogar ziemlich schwach, was ihn selbst sehr ärgerte. Er hätte keine Chance gegen Pikachu. Beschwichtigend ruderte er mit den Pfoten vor sich herum und ging 2 Schritte rückwärts. „Ich weis nicht was los ist.. aber ich kenne euch nicht. Lasst mich bloß in ruhe!“

Die beiden Menschen engten die Augen. Sie waren es von Mauzi gewohnt, das es öfters so tat als sei es ein anderes. Doch was Team Rocket hier wollte, konnten sie sich nicht erklären... jedenfalls nichts genaueres.

„Deine Lügen kennen wir zu genüge Mauzi! Pikachu... los Donnerblitz!!“ Mauzi kniff schmerzverzerrt die Augen zusammen als der gelbe Strom durch seinen Körper fuhr. Es kribbelte, zuckte und schmerzte unheimlich. Dieses Pikachu war stark. Sehr viel stärker als er selbst. Doch als der Strom sich verzogen hatte, hörte er plötzlich die verwunderte Stimme des schwarzhaarigen. „hey was soll das? Pikachu....!“

Das gelbe Pokemon wurde von einer heftigen Finte Attacke zurück geschleudert und krachte gegen den nächsten Baum. Eneco hatte sich schützend vor Mauzi gestellt. Mauzi blickte das rosa Katzenpokemon ungläubig an. Ash ging zu seinem Pikachu und nahm es auf den Arm. „Ist alles in Ordnung mit dir?“ Besorgt musterte er seinen Partner. „Pika... Pikachu..“ Antwortete das gelbe Pokemon.

„Komm Ash, lass uns erst mal gehen.“ Meinte Rocko zu Ash, der gerade Mauzi mit seinen Blicken tötete. Mauzis Blick der ebenfalls auf Ash haftete, war nicht weniger

unfreundlich. Als sich die beiden Menschen verzogen drehte sich Eneco zu Mauzi um. [Alles in Ordnung mit dir?]

Mauzi legte die Ohren an und drehte den Kopf weg. „Was soll schon mit mir sein? Alles in Ordnung...“ Eneco lief einmal um Mauzi herum, um sich dann vor ihn zu setzen. [Du hast aber ganz schön was ab bekommen...] Als Eneco dann kurz und schnell mit der Zunge über Mauzis Wange schleckte, zuckte der Kater zusammen. „hey...“ Er lief rot an und legte sich eine Pfote auf die stelle.

„Danke... das du mir geholfen hast.“ Ein schwaches lächeln huschte auf Mauzis Lippen und er blickte zur Seite. Eneco grinste in sich hinein. **Wird er etwa jetzt schon schwach??...** Mauzis Gedanken kreisten im moment um verschiedenes. **Ich kann mich nicht einmal selbst verteidigen... ich sollte eine möglichkeit finden, meine Fähigkeiten zu stärken...** „Endschuldige mich, aber ich muss noch wohin – alleine.“ Meinte das Katzenpokemon und ließ Eneco alleine da stehen.

Eneco blickte ihm skeptisch nach. Sollte sie ihm nach gehen?...vielleicht wäre das eine gute Idee. Immerhin missfiel es ihrem Trainer Ashizawa, das Mauzi so herum streunte.

Heute war einfach viel zu viel los, aber Mauzi wusste ganz genau, wo er ein wenig Ruhe finden konnte. Hinter dem riesigem anwesen befand sich ein kleiner dichter Wald. Er war wirklich nicht sehr groß, aber dadurch unscheinbar genug, das sich dort kaum jemand aufhielt.

Mauzi ging über den mit Blättern bedeckten Waldboden. „Wie kann ich meine Fähigkeiten denn nur trainieren.. ob ich das alleine schaffe?“ seufzend lehnte er sich an einen Baum, schloss die Augen kurz und hob dann eine Pfote, um sie sich an zu sehen. ** Wieso bin ich nur so schwach?...**. Es war depremierend...

[Wen haben wir denn da?] Mauzis Kopf fuhr herum. Wo kam diese Stimme her? Er kannte diese Stimme. Und auf einem dicken Ast erblickte er den Besitzer der Stimme. „Lucario...was machst du denn hier?“

Das blaue Aurapokemon sprang vom Baum und stand schließlich neben Mauzi. [Ich bin hier, weil es hier besonders ruhig ist. Aber du scheinst mir ja mal wieder keine Ruhe zu gönnen...]

Mauzi verzog das Gesicht. „Woher sollte ich denn wissen das du hier bist? Außerdem war ich dieses mal sehr leise.“ Lucario nickte und ging einige Schritte von Mauzi weg. [Dich scheint etwas zu belasten....] Lucario wusste trotz dieser Aussage mehr, als er sagte. Er wusste das Mauzi sein Gedächtnis verloren hatte. Woher er das wusste? Vielleicht wird er das ja noch verraten...

Mauzi blickte Lucario skeptisch an. „Wer hat mal keine Probleme...“ Lucario schielte nach hinten zu Mauzi. Dieser hob den Kopf etwas an. „was machst du eigentlich hier so allein, du bist doch nicht etwa ein wildes Pokemon oder?“ Lucario seufzte hörbar. [Nein, ich habe einen Trainer... aber ich bin meistens alleine unterwegs.] Er drehte sich zu Mauzi um. [Sag mal... konntest du schon immer die menschliche Sprache sprechen?]

Mauzi blickte zur Seite. Was sollte er jetzt antworten? „hm... ich weis es nicht so

genau... ich denke, ich habe es irgendwann einmal gelernt....“ Lucario engte die Augen leicht. [Du weist es nicht, weil du dein Gedächtnis verloren hast oder?]

Mauzi wich einen Schritt zurück. „Woher weist du das...?“ Lucario ging auf Mauzi zu und hockte sich vor ihn. Er näherte sich seinem Ohr. [Deine Aura hat es mir gesagt. Deine Aura schreit permanent laut um hilfe... es ist nicht zu überhören....]

Mauzis Herz pochte. Es pochte so laut und stark das er glaubte, es würde jeden Moment aus seinem Körper heraus brechen. Lucarios roten Augen wirkten so kalt und leer. Was war mit Lucario? Und wo kam er her? Wieso sagte er solche Dinge zu ihm? Mauzi wollte Lucario von sich schieben. „Du redest völligen Blödsinn!“ Lucario stand wieder auf und sah zu Mauzi herunter. [Du solltest dich von diesem Gebäude fern halten, sonst wirst du irgendwann in Schwierigkeiten geraten, Mauzi...]

Ganz in der Nähe der beiden raschelte es im Busch. Das rosa Katzenpokemon blickte mit einem ernsten Gesichtsausdruck zu den beiden. ****Was macht dieses miese Lucario denn da?!****

Die roten Augen von Lucario huschten sofort zu der Stelle, an der sich Eneco befand. Auch wenn er sie nicht sehen konnte, er konnte ihre Aura wahrnehmen. Lucario sprang sofort nach hinten und war auf einmal verschwunden.

Verwundert blickte Mauzi zu der Stelle, an der Lucario eben noch gestanden hatte. „Lucario? Hey!! Wieso haust du jetzt ab?!“

So, hier ist dann Kapitel Nummer 3. Sorry das es so lange gedauert hat >< Ich hoffe es gefällt euch ^^